

1900 erworbene Restaurationsgrundstück Stadt Dresden in Chemnitz ist 1908 wieder verkauft. Verkauft wurden 1897/98—1911/12: 20 582, 21 982, 25 177, 25 289, 26 109, 28 310, 32 525, 36 002, 36 289, 37 354, 38 346, 36 989, ca. 34 000, ca. 40 000, 40 000 hl.

Kapital: M. 500 000 in 370 Prior.-St.-Aktien (Nr. 1—370) u. 130 St.-Aktien (Nr. 1—130), sämtl. à M. 1000. Erstere erhalten 6% Vorz.-Div. (ohne Nachzahl.-Anspruch) u. Vorbefriedig. im Falle der Liquid. A.-K. bis 1903 M. 450 000, erhöht lt. G.-V. v. 30./3. 1903 um M. 50 000 in 50 Prior.-Aktien mit Div.-Ber. ab 1./10. 1902, angeboten den Aktionären 9:1 vom 13./5. bis 13./6. 1903 zu pari plus 4% Zs. ab 1./10. 1902 und M. 30 Kostenanteil.

Hypothekar-Anleihe: M. 350 000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 30./3. 1903, rückzahlbar zu 102%, Stücke à M. 1000, lautend auf Namen des Dresdner Bankhauses Gebr. Arnhold als Pfandhalter oder dessen Ordre u. durch Indossament (auch in blanko) übertragbar. Zs. 1./6. u. 1./12. Tilg. ab 1908 bis längstens 1939 durch jährl. Ausl. von mind. 1½% zuzügl. ersp. Zs. im Dez. (zuerst 1907) auf 1./6.; ab 1908 verstärkte Tilg. (event. auch durch Rückkauf) oder gänzl. Kündigung mit 6monat. Frist vorbehalten. Als Sicherheit ist genanntem Dresdner Bankhause erststellige Hypoth. in Höhe von M. 385 000 auf dem Brauereietablist. der Ges. in Altendorf bestellt, dessen Gesamtgrösse i. J. 1903 ca. 29 810 qm betrug u. im Dez. 1902 samt Zubehör auf M. 757 152 Wert taxiert ist (im Nov. 1908 zugekauft 14 370 qm). Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke 10 J. (K.). Noch in Umlauf Ende 1912: M. 322 000. Kurs in Dresden Ende 1904—1912: 103, 103, —, —, 99.75, 101, 101.50, —, —%. Zugelassen März 1904; erster Kurs: 101.25%.

Hypotheken (30./9. 1912): M. 76 600.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Nov.-Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., bis 10% an Vorst. u. Beamte, dann bis 6% Div. an Prior.-Aktien (ohne Nachzahl.-Anspruch), hierauf bis 5% Div. an St.-Aktien, Rest weitere Div. gleichmässig an alle Aktien bezw. zur Verf. der G.-V. Der A.-R. erhält eine feste Jahresvergüt. von M. 3000 u. ausserdem 10% Tant., nachdem auf die Aktien 4% Div. entfiel.

Bilanz am 30. Sept. 1912: Aktiva: Areal 239 200, Gebäude 452 973, Masch. 94 136, Kühl-anlage 33 540, Gefässe 61 560, Gespanne u. Wagen I 15 234, Brunnen 16 238, Utensil. 8335, Flaschen 3475, Restaurations-Mobil. 55 079, Wohnhäuser 40 500, Darlehen 347 237, Kassa 22 342, Wechsel 38 825, Debit. 85 419, Effekten 829, Inventur-Bestände 97 563. — Passiva: A.-K. 500 000, Anleihe 322 000, do. Zs.-Kto 4897, Hypoth. 76 600, R.-F. 50 000, Disp.-F. 100 000 (Rückl. 10 000), Debit.- u. Darlehen-Res. 188 661, Mobil.-Amort.-F. 49 968, Strassenbau-F. 7628, Brausteuer 52 971, Kaut. 19 239, Kredit. 164 256, D. v. 38 500, Tant. an Vorst. 6703, do. an A.-R. 4703, Grat. 8000, Vortrag 18 162. Sa. M. 1 642 497.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abgaben 7690, Unk. u. Spesen 51 702, Anleihe-Zs. 14 692, Frachten 710, Gehälter 40 371, Prov. 5775, Gespann- u. Wagen II 30 387, Abschreib. 98 964, Gewinn 86 270. — Kredit: Vortrag 9231, Bier 313 910, Miete 5868, Zs. 7553. Sa. M. 336 564.

Dividenden 1888/89—1911/12: St.-Aktien: (0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 1, 2, 4, 5, 5, 5, 7, 7, 7, 7, 6, 5, 5, 7, 8%; St.-Prior.-Aktien: 0, 3, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 4, 6, 6, 6, 6, 6, 8, 8, 8, 7, 6, 6, 6, 7% Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

Direktion: P. Wagner. **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Johs. T. Litter, Bautzen; Stellv. Edwin Rüdiger, Chemnitz; Ed. Krumbiegel, Theod. Günther, Chemnitz-Kappel.

Zahlstellen: Ges.-Kasse: Dresden u. Chemnitz; Mitteldeutsche Privatbank; Dresden; Gebr. Arnhold. *

Königsbacher-Brauerei, Act.-Ges., vorm. Jos. Thillmann in Coblenz.

Gegründet: 3./3. 1900; eingetr. 19./3. 1900. Übernahmepreis inkl. Vorräte, Debit. etc. M. 1 998 094. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. 1900 wurde die Prümmsche Brauerei in Niedermendig hinzu erworben, welche bis 1./4. 1906 als Filialbrauerei weiterbetrieben wurde; seitdem ist dieselbe an die Betriebs-Ges. Vulkan-Brauerei G. m. b. H. in Niedermendig verpachtet. Auch Herstellung von Malz, Eis etc. 1905/06—1911/12 betrug die Zugänge auf Anlage-Kti M. 75 341, 41 140, 73 773, 72 028, 284 818, 173 751, 81 340, davon entfallen 1909/10 M. 51 578 auf den Erwerb eines benachbarten Grundstücks u. M. 245 243 auf Ansteigerung, bezw. Ankauf von 3 Wirt-schaften, eines Wohnhauses u. auf einen grösseren Umbau etc. Bierabsatz 1899/1900—1911/1912: 64 029, 67 128, 61 947, 59 517, 62 606, 66 695, 59 303, 54 480, 56 338, 53 233, 59 108, 83 778, 81 016 hl.

Kapital: M. 1 600 000 in 1600 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 200 000; lt. G.-V. v. 20./5. 1911 erhöht um M. 400 000, div.-ber. ab 1./4. 1911. Diese neuen Aktien wurden zum Kurs von 108% von den alten Aktionären sämtlich übernommen und hiervon von den Kasse-aktionären 100 zu 109% zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt.

Hypothek: I. (auf Brauereibetriebs-Immobilien) M. 730 000, wovon M. 300 000 zu 4%, eingetragen für die Vorbesitzer II.; auf sonstiges Immobilien M. 304 693.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf bis 4% Div., vom Übrigen 8% Tant. an A.-R. (mind. M. 3000), Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1912: Aktiva: Immobil. 1 291 280, Masch. 131 127, Fastagen 136 203, Fuhrpark 72 744, Brauerei- u. Wirtsch.-Mobil. 127 317, Brauerei-Vorräte 363 115, Mälzerei- do. 150 835, Effekten u. Wechsel 22 155, Kassa 24 686, Debit. 325 432, Darlehen 1 064 920, Bank-